

Express, Düsseldorf, 28. August 2010

Im Altstadtherbst rechnen 5 Frauen mit den Männern ab

Zum runden Geburtstag lockt das Kulturfestival mit einem bunten Programm in der ganzen Stadt

Von STEPHANIE DITTEBRAND
Düsseldorf – Es scheint so, als wären die letzten Sonntage gezählt: Langsam verabschiedet sich der Sommer mit Regen und grauen Wolken. Doch der Düsseldorf muss sich nicht vor dem anstehenden Herbst fürchten. Denn ab dem 15. September wird in der ganzen Stadt der „Altstadt-herbst“ eingeläutet. Über 60 Veranstaltungen an 15 Orten – da bleibt gar keine Zeit, um Trübsal zu blasen.

Das 20. „Altstadtherbst Kulturfestival“ wird bis zum 3. Oktober gefeiert. Mit dem „Blick zurück nach vorn“ trifft man in diesem Jahr sowohl auf albekannte Gäste als auch auf Newcomer, die zum ersten Mal in Deutschland auftreten. Für die Veran-

stalter Christiane Oxenfort und Andreas Dahmen war es eine Herausforderung, ein möglichst buntes gemixtes Programm auf die Bühne zu stellen. Musikalisch ist von Klassik und Oper bis hin zu Hip-Hop und Soul wieder fast alles vertreten.

Auf den Theaterbühnen stößt man auf bekannte Inszenierungen wie den „Cirque Invisibile“, der schon vor fünf Jahren im Theaterzelt am Burgplatz aufgeführt wurde – doch auch Neuzusenerungen wie

„Frauengold“. Die fünfköpfige Frauenband vom „theaterkollektiv per.Vers.“ rechnen in ihrem Stück mit der Männerwelt ab. Ob im Bademantel oder im knappen Outfit, die Frauen verpassen dem anderen Geschlecht einen saftigen Dämpfer.

Klassischer hingegen wird das Eröffnungskonzert.

am 15. September, das traditionell in der Kirche St. Andreas stattfindet.

Zum Abschluss des Kulturfestivals veranstaltet das Funkhaus Europa eine riesige Geburtstagsparty im CON-SUM auf der Kronsdorfer Straße.

Homepage: www.altstadtherbst.de.



Die fünf Frauen vom „theaterkollektiv per.Vers.“ rechnen in „Frauengold“ mit der Liebe und dem anderen Geschlecht ab.